

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
(16. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Judith Skudelny, Frank Sitta, Grigorios  
Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/27180 –**

### **Synthetische Kraftstoffe als integraler Bestandteil einer ökologischen Kraftstoffstrategie**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung unter anderem auffordern soll, den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen als integralen Bestandteil einer ökologischen Kraftstoffstrategie voranzutreiben.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/27180 abzulehnen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

**Sylvia Kotting-Uhl**  
Vorsitzende

**Oliver Grundmann**  
Berichtersteller

**Ulli Nissen**  
Berichterstellerin

**Karsten Hilse**  
Berichtersteller

**Judith Skudelny**  
Berichterstellerin

**Ralph Lenkert**  
Berichtersteller

**Lisa Badum**  
Berichterstellerin

## **Bericht der Abgeordneten Oliver Grundmann, Ulli Nissen, Karsten Hilde, Judith Skudelny, Ralph Lenkert und Lisa Badum**

### **I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/27180** wurde in der 214. Sitzung des Deutschen Bundestages am 3. März 2021 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Der Antrag beinhaltet im Wesentlichen, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auffordern soll,

1. die Anrechenbarkeit von synthetischen Kraftstoffen auf das Erneuerbare-Energien-Ziel gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie voranzutreiben,
2. die Anrechenbarkeit von synthetischen Kraftstoffen auf die CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte voranzutreiben,
3. das Potenzial synthetischer Kraftstoffe zur Luftreinhaltung zu nutzen,
4. im Bundes-Immissionsschutzgesetz einen technologieoffenen Ansatz zu verankern und bei NO<sub>x</sub>-Überschreitungen nicht mehr ausschließlich an Hardware Nachrüstungen festzuhalten,
5. den § 4 Absatz 1 der 10. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraft und Brennstoffen – 10. BImSchV) um folgende Worte zu erweitern: „und der DIN EN 15940, Ausgabe August 2018“,
6. in § 11 Nummer 1 der 10. BImSchV zwischen § 11 1b und § 11 1c ein neuer Unterpunkt hinzuzufügen: „DIN EN 15940, Ausgabe August 2018“,
7. die Stromkosten durch eine baldmögliche Beendigung der EEG-Förderung zu reduzieren,
8. die Befreiung von Elektrolyseanlagen zur Wasserstoffherzeugung aus erneuerbarem Strom von der EEG-Umlage schnellstmöglich umzusetzen und dazu noch in dieser Legislaturperiode die ausstehende Rechtsverordnung nach § 93 EEG 2021 vorzulegen,
9. die notwendigen Reformen des Planungsrechts für eine Beschleunigung der Inbetriebnahme von Produktionsanlagen für synthetische Kraftstoffe rasch in der Europäischen Union voranzutreiben bzw. national einzuleiten.

### **III. Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses**

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 122. Sitzung am 9. Juni 2021 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD empfohlen, den Antrag auf Drucksache 19/27180 abzulehnen.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat den Antrag auf Drucksache 19/27180 in seiner 115. Sitzung am 9. Juni 2021 abschließend ohne Debatte behandelt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 19/27180 abzulehnen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Oliver Grundmann**  
Berichtersteller

**Ulli Nissen**  
Berichtersterterin

**Karsten Hilse**  
Berichtersteller

**Judith Skudelny**  
Berichtersterterin

**Ralph Lenkert**  
Berichtersteller

**Lisa Badum**  
Berichtersterterin